

# Kompetenzprofil

Das Kompetenzprofil erfasst den aktuellen Stand eures Kompetenzerwerbs. Es macht Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten sichtbar, die ihr euch formell oder informell angeeignet habt. Der Kompetenzerwerb kann im Rahmen der (akademischen) Ausbildung stattgefunden haben, aber auch außerhalb von Schule und Universität, und impliziert sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Erfahrungen.

## **Fachkompetenz**

Die Fachkompetenz umfasst spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten, um berufstypische Tätigkeiten auszuführen. Hierfür wird oftmals auch kontextspezifisches Wissen benötigt, das ihr euch in einem bestimmten Tätigkeitsfeld, einer Branche oder Position angeeignet habt.

Welche fachlichen Schwerpunkte habt ihr während eurer (akademischen) Ausbildung gesetzt? Woran sind diese Schwerpunkte erkennbar (z.B. Studiengang, belegte Module, Studien- und Abschlussarbeiten, Spezialfächer, Weiterbildungen etc.)? Welche branchen- oder positionsspezifischen Kenntnisse bringt ihr bereits mit? Welche praktischen Erfahrungen habt ihr bisher gesammelt (z.B. Praktika, Nebentätigkeiten, Ehrenamt, Hobbys, Auslandsaufenthalte etc.)?

## **Methodenkompetenz**

Die Methodenkompetenz beschreibt kognitive und metakognitive Fähigkeiten, die ihr situationsübergreifend anwenden könnt, um komplexe Aufgaben zu lösen – beispielsweise durch die Anwendung von bestimmten Arbeitstechniken, Verfahrensweisen oder Lernstrategien.

Welche Methoden habt ihr euch angeeignet (z.B. EDV- oder Statistikprogramme, Präsentations-, Moderations- oder Kreativitätstechniken, Projekt- oder Zeitmanagement-Tools etc.)? Welche Sprachen beherrscht ihr auf welchem Niveau? Wie geht ihr an Problemstellungen heran?

## **Selbstkompetenz**

Die Selbstkompetenz steht für Einstellungen, Werthaltungen und Motive, die das Arbeitshandeln beeinflussen. Zugleich umfasst dieser Kompetenzbereich Fähigkeiten zur Selbstwahrnehmung und -organisation.

Was ist euch besonders wichtig? Wie organisiert ihr euch selbst? Wie bewältigt ihr Stress? Wie geht ihr mit Widerständen und Rückschlägen um? Wie fällt ihr Entscheidungen?

## **Sozialkompetenz**

Die Sozialkompetenz beinhaltet Kompetenzen, um Ziele und Pläne in sozialen Interaktionssituationen erfolgreich zu realisieren. Sie zeigt sich unter anderem in einem kooperativen oder kommunikativen Verhalten.

Welche persönlichen Erfahrungen lassen sich im Studium bzw. Beruf nachweisen? Macht es euch Freude, auf andere Menschen zuzugehen? Wie kontaktfähig seid ihr? Wie würde die Zusammenarbeit mit Kollegen aussehen? Wie verhaltet ihr euch in Gruppen, welche Rolle(n) nehmt ihr hier ein? Möchtet ihr Verantwortung für andere übernehmen? Welches Konfliktverhalten ist für euch „typisch“?

## **Digitale Kompetenz**

Seit einigen Jahren ist der Arbeitsmarkt in starkem Wandel: Durch die Digitalisierung ändern sich die Arbeitsanforderungen kontinuierlich. Deswegen ist es wichtig, digitale Kompetenzen zu erwerben, um sich auf dem „Arbeitsmarkt 4.0“ behaupten zu können.

Einerseits geht es hierbei um das Anwenden von digitalen Werkzeugen, wie zum Beispiel einer bestimmte Software, aber auch um den persönlichen Umgang mit den ständigen Veränderungen. Wichtige Schlagworte sind hier beispielsweise Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

### Quellen

Deutsches Jugendinstitut e.V. (2016). *Infos und Materialien zur Kompetenzbilanz aus Freiwilligen-Engagement*. Abgerufen von [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/5\\_kompetenznachweis/KB\\_Infos\\_281206.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/5_kompetenznachweis/KB_Infos_281206.pdf)

Meienberger, B. (2007/2008). *Bewerbungsratgeber für Hochschulabsolventen – Sicher im Umgang mit der Bewerbung* (7. überarb. Aufl.). St. Gallen: Career Service Center.

WILA Arbeitsmarkt (09. Oktober 2017). *Mit digitalen Kompetenzen Punkten*. Abgerufen von <https://www.wila-arbeitsmarkt.de/blog/2017/10/09/punkten-mit-digitalen-kompetenzen/>

# Fachkompetenz

Wo liegen Ihre **Stärken** im Studium?  
Welche **Schwerpunkte** haben Sie gesetzt?

Woran machen Sie das fest? (Module, Noten,  
Seminararbeiten, Feedback etc.)

Welche **praktischen Erfahrungen** haben Sie  
gesammelt? (Praktika, Nebenjob, Ehrenamt,  
Hobby, Auslandsaufenthalt etc.)

Welche Kenntnisse haben Sie sich dabei  
angeeignet?

Welche **Branchen** haben Sie bereits näher  
kennengelernt? (z.B. Bildungssektor,  
Automobilbranche, Gastronomie, etc.)

Welche Einblicke haben Sie dadurch  
gewonnen?

Welche **positionsspezifischen Kenntnisse**  
bringen Sie mit? (z.B. Teammitglied,  
Koordinator\*in, Tutor\*in etc.)

Was haben Sie in dieser Position gelernt?



# Methodenkompetenz

Welche **fachspezifischen / wissenschaftlichen Methoden** sind Ihnen vertraut?

Wo und wie haben Sie diese kennengelernt?

Welche **EDV-Kenntnisse** besitzen Sie auf welcher Kompetenzstufe?

Wo und wie haben Sie sich diese angeeignet?

Welche **Sprachen** beherrschen Sie auf welchem Niveau?

Wo und wie haben Sie sich diese angeeignet?

Welche **überfachlichen Methoden** haben Sie sich darüber hinaus angeeignet? (Präsentation, Moderation, Gesprächsführung, Projekt- oder Zeitmanagement etc.)

Wo und wie haben Sie diese kennengelernt?



# Selbstkompetenz

## Was macht Ihre Persönlichkeit aus?

Sind sind:	Ja, sehr	Eher ja	Eher nein	Gar nicht
ehrlich				
reflektiert				
autonom				
leistungsbereit				
entschlussfreudig				
ungeduldig				
flexibel				
organisiert				
impulsiv				
ruhig				
sorgfältig				
initiativ				
effizient				
pragmatisch				
begeisterungsfähig				
traditionell				
analytisch				
kreativ				
strukturiert				
konzentriert				
verantwortungsbewusst				
beharrlich				
beobachtend				
ausgeglichen				

Notieren Sie drei personale Kompetenzen, die Sie besonders auszeichnen:

1.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

2.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

3.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

Beschreiben Sie, was Sie unter der jeweiligen Eigenschaft verstehen, z.B. „kreativ“ zu sein, heißt für mich... oder „kreativ“ zu sein, ist mir wichtig, weil...



# Sozialkompetenz

## Wie gehen Sie mit anderen Menschen um?

Sind sind:	Ja, sehr	Eher ja	Eher nein	Gar nicht
kommunikationsbereit				
kommunikationsfähig				
... unter Kollegen				
... gegenüber Vorgesetzten				
... gegenüber unterstellten Mitarbeitern				
fähig, Konflikte zu lösen				
... unter Kollegen				
... gegenüber Vorgesetzten				
... gegenüber unterstellten Mitarbeitern				
kooperativ				
kämpferisch				
zurückhaltend				
bereit, in Konkurrenz zu treten				
abwartend				
anführend				
diplomatisch				
rücksichtsvoll				
hilfsbereit				
selbstständig				
bestimmend				
gesellig				
höflich				
interkulturell sensibel				

Notieren Sie drei soziale Kompetenzen, die Sie besonders auszeichnen:

1.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

2.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

3.

Beschreiben Sie eine Situation / ein Beispiel in der Sie diese Eigenschaft anwenden konnten.

Beschreiben Sie, was Sie unter der jeweiligen Eigenschaft verstehen, z.B. „höflich“ zu sein, heißt für mich... oder „höflich“ zu sein, ist mir wichtig, weil...

